

Mein Kind ist anders

Beitrag von „Talida“ vom 26. Januar 2004 20:20

Hallo Laempel,

ich habe auch ein gespaltenes Verhältnis zu diesen IQ-Tests. Zwei meiner Schüler haben aufgrund dieses Tests die Grundlage für eine sonderpädagogische Förderung nicht erreicht, obwohl sie - nach gesundem Menschenverstand und eingehender Beobachtung - dringend eine solche benötigen. Es kann also auch andersherum laufen! Da auch noch ein Mangel an SO-Lehrern (NRW) herrscht, ist nicht jedes Verfahren erfolgreich.

Einen der beiden habe ich trotzdem in den GU bekommen und durch zahlreiche Untersuchungen, die die Eltern inzwischen organisiert haben, kam nun heraus, dass seine Gehirnhälften nur bedingt korrespondieren, d.h. im Bereich 'Sprechen' und 'Lesen' kommt es zu gravierenden Ausfällen. Die abgetesteten Leistungen in Bezug auf Konzentration und Orientierung sind aber normal!

Ein anderer Schüler, der auf ADHS untersucht wurde, hat das sog. Kiss-Syndrom, das vielen Kinderärzten noch nicht genauer bekannt ist.

<http://www.kiss-kid.de>

http://www.finderboerse.de/kiss_syndrom.html

Vielleicht helfen dir die Links zumindest dabei, einige Möglichkeiten auszuschließen.

<http://www.asperger-online.de>

<http://www2.uibk.ac.at/bidok>

An meiner Schule gibt es eine integrative Klasse, aus der bestimmt einige Kinder besser an einer Sonderschule gefördert werden könnten. Eine integrative Montessorischule wäre natürlich ideal. Gibt es in deiner Umgebung keinen Verein, der sich um die integrative Beschulung kümmert? Wir haben so eine Einrichtung, die Gespräche mit den Schulen führt, so dass die Kinder auch den gewünschten Platz bekommen.

Viel Kraft und Glück für die Schulwahl

strucki